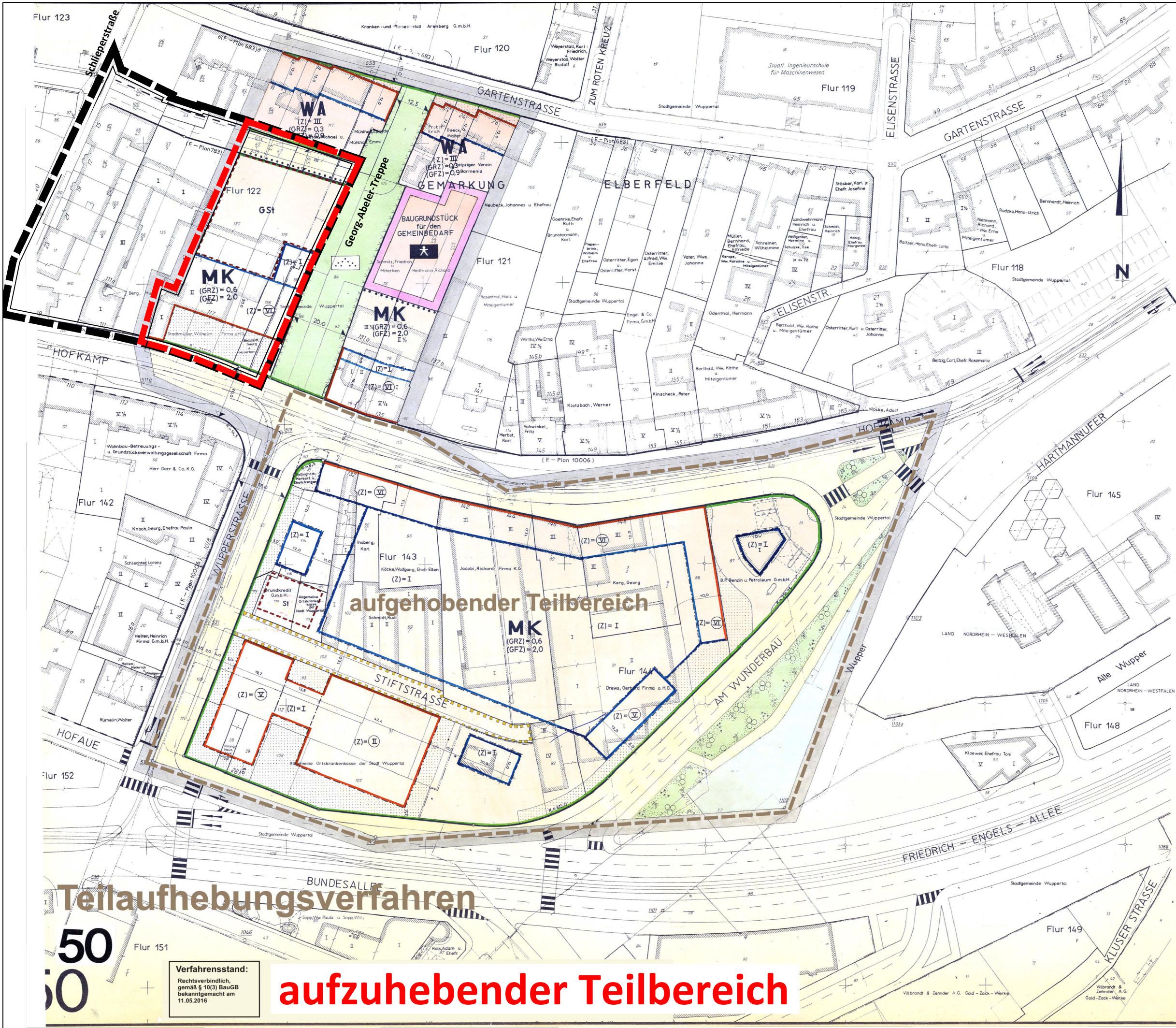


ZEICHENERKLÄRUNG

Gemäß Planzeichenverordnung vom 19.1.1965, BGBl. Nr. 4, vom 16.2.1965

- 1) BAUFÄCHEN
- Art der baulichen Nutzung (§1(1) bis §(3) BauNVO)
- WA Allgemeines Wohngebiet (§4 BauNVO)
 - MK Kerngebiet (§7 BauNVO)
- Maß der baulichen Nutzung (§8(1) bis §(3) BauNVO)
- (Z) Zahl der Vollgeschosse (§8(1) BauNVO sowie 16.17u.18 BauNVO)
 - (GRZ) Grundflächenzahl (§8(2) BauNVO sowie 16.17u.18 BauNVO)
 - (GFZ) Geschossflächenzahl (§8(3) BauNVO sowie 16.17u.20 BauNVO)
- 11 Ist die Zahl der Vollgeschosse mit einem Kreis umgeben, so ist diese zwingend einzuhalten.
- Bauweise, überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksfläche (§8(4) BauNVO)
- 12 In den mit MK ausgewiesenen Gebieten sind Flächhöhen festgesetzt.
- 13 Für den Geltungsbereich dieses Bebauungsplans ist eine geschlossene Bauweise festgesetzt.
- 14 Baugrenze (§25(1) u. (2) BauNVO)
- 15 Nicht überbaubare Grundstücksfläche (Vorgarten), ist als Grünfläche anzulegen und zu unterhalten. Zur Verkehrsfläche ist sie durch niedrige Rasenkanntsteine abzugrenzen; außerdem können hier Bänke bis zu 0,4 m Höhe angelegt werden (§8(1) 11(1) u. 105 BauNVO sowie §(2) BauNVO u. 4 der I.DVO zum BauNVO).
- 16 In der übrigen nicht überbauten Grundstücksfläche können Nebenanlagen im Sinne des §14(1) BauNVO und bauliche Anlagen, soweit diese nach Landesrecht im Bauhoch oder in den Abstandsflächen zulässig sind (beachte §8(12) BauNVO), zugelassen werden (§9(10) BauNVO sowie 25(5) BauNVO).
- Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf (§8(5) 2) sowie §(1) (1) BauNVO)
- 2) VERKEHRSFÄCHEN
- Straßenverkehrsfläche (§9(1) 3 BauNVO)
 - Straßenbegrenzungslinie (§19(5) BauNVO)
 - Straßenbegrenzungslinie mit einer Baugrenze zusammenfallend
 - Grünanlage innerhalb der Verkehrsfläche
 - Fußgängerüberweg innerhalb der Verkehrsfläche
 - Fahrrichtungsanzeiger innerhalb der Verkehrsfläche
 - Verkehrsleitlinien innerhalb der Verkehrsfläche
- 3) GRÜN FÄCHEN
- Park- und Grünanlage (§8(2) sowie §(1) 3 BauNVO)
- 4) WASSER FÄCHEN
- Wupper (§5(2) 6 BauNVO)
- 5) SONSTIGE FESTSETZUNGEN
- Mit Geh- Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Fläche (§9(1) 11 BauNVO)
 - Fläche für Stellplätze (§9(1) 12 BauNVO)
 - Fläche für Gemeinschaftsstellplätze (§9(1) 12 BauNVO)
- 6) GRENZEN UND BEGRENZUNGS LINIEN
- Begrenzungslinie der Park- und Grünanlage
 - Grenze unterschiedlicher Nutzung innerhalb der Baulflächen (§16(4) BauNVO)
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§9(3) BauNVO)
- Die Bestimmungen der Verordnung vom 24.2.1961 über die Ausweisung von Baugebieten und die Abstufung der Bebauung für das Gebiet der Stadt Wuppertal sind für den Bereich dieses Planes aufgehoben.
- Der Fluchtlinienplan Nr. 10 006 vom 24.7.1951 ist für den Geltungsbereich dieses Bebauungsplans aufgehoben.
- Die Zeichen und Signaturen der für diesen Bebauungsplan verwendeten Kartenunterlagen entsprechen, soweit diese nicht besonders in dieser Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Pläne in Nordrhein-Westfalen, erweitert durch die Zeichenvorschrift der Stadt Wuppertal.
- 7) Rechtsgrundlagen für das Teilaufhebungsverfahren:
- Baugesetz (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Asylverfahrensbeschleunigungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722).

ENTWORFEN: WUPPERTAL DEN 1. April 1965 DER OBERSTADTDIREKTOR i. V. A. BEIGEORDNETER STADTBAUDIREKTOR	ANGEFERTIGT: WUPPERTAL DEN 1. März 1965 STADTVERMESSUNGS- u. KATASTERAMT OBERVERMESSUNGS- u. KATASTERAMT
 OBERBÜRGERMEISTER	 OBERBÜRGERMEISTER
Dieser Plan ist nach § 2(1) des B. Baug. am 24. 6. 65 durch Beschluss der Stadtvertretung aufgestellt worden.	Dieser Plan hat nach § 2(6) des B. Baug. in der Zeit vom 27. bis 28. 6. 65 öffentlich ausgestellt.
 OBERBÜRGERMEISTER	 BEIGEORDNETER
Dieser Plan ist nach § 10 des B. Baug. i. Ver. mit § 28 der G.O. von N.W. am 28.9.65 v.d. Stadtvertretung als Satzung beschlossen worden.	Dieser Plan ist nach § 11 des B. Baug. durch Verfügung vom 20. X. 65 genehmigt worden.
 OBERBÜRGERMEISTER	 DER REGIERUNGSPRÄSIDENT i. A.
Nach § 12 des B. Baug. ist die Genehmigung des Reg. Prä. und die öffentliche Auslegung dieses Planes mit Begründung am 1. 2. 1966 bekannt gemacht worden.	DER OBERSTADTDIREKTOR 
 STADT WUPPERTAL	Ressort Bauen und Wohnen R 105.1
Projekt: Bebauungsplan 50 - Wupperstr. - Am Wunderbau	
Geltungsbereich des Bebauungsplan 1293 und Aufzuhebender Teilbereich des BP 50	
Maßstab: ohne	Bearbeitet: Kassubek
	Gezeichnet: Hahn
	Datum: 2023-10-25



Teilaufhebungsverfahren

aufzuhebender Teilbereich

Verfahrensstand:
Rechtsverbindlich,
gemäß § 10(3) BauGB
bekanntgemacht am
11.05.2016